

**Telefonkonferenz
1. Quartal 2010**

**Amberg
11. Mai 2010**

GRAMMER GROUP





GRAMMER Group

WIRTSCHAFTLICHES UMFELD

Wirtschaftliches Umfeld im 1. Quartal 2010

Allgemein

- Weltwirtschaft mit Erholungstendenzen
- Wachstum vor allem in asiatischen Schwellenländern
- Strukturelle Probleme in Griechenland, Portugal, Spanien und Irland belasten Euroraum

Automotive

- Internationale Automobilindustrie mit positiver Entwicklung
- Vor allem große Märkte in China (+77 %) und USA (+16 %) treiben Automobilabsatz an
- In Deutschland Rückgang um 23 % wegen Vorzieheffekte durch Abwrackprämie in 2009
- Rückgang vor allem im Kleinwagen-Segment. Obere Segmente und Export mit Anstieg

Seating Systems

- Nutzfahrzeugbranche stabilisiert sich auf niedrigem Niveau
- Deutliches Wachstum in China und Brasilien
- Deutscher Nutzfahrzeugmarkt leicht rückläufig. Auslandsnachfrage deutlich positiv
- Situation bei den schweren Nutzfahrzeugen (> 6 t) und Landmaschinen weiter schwierig



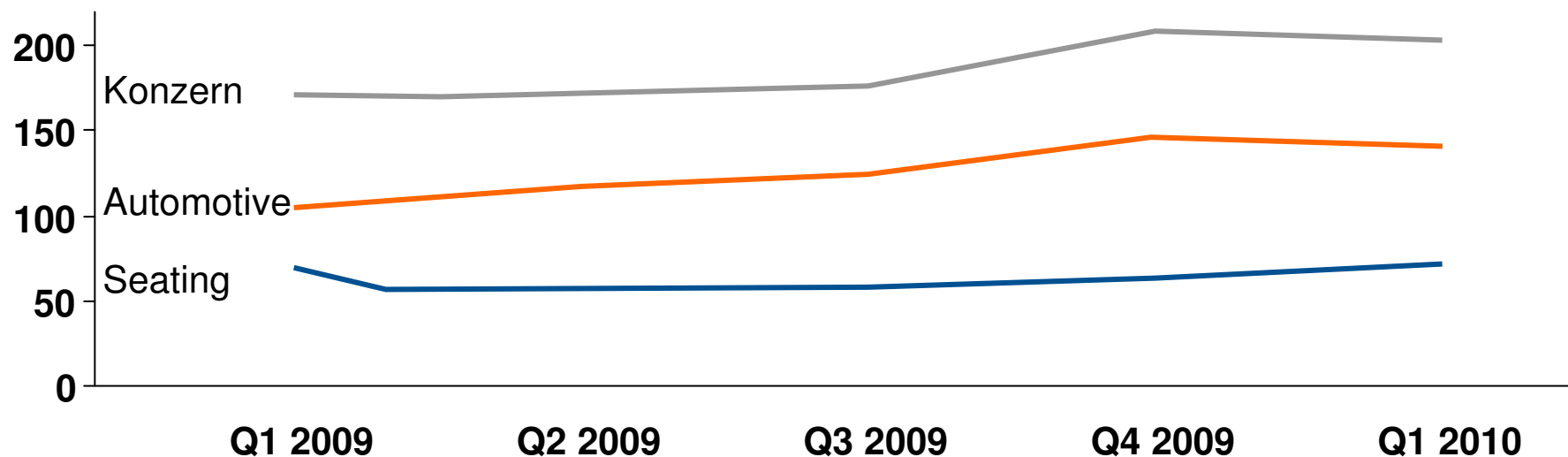
GRAMMER Group

1. QUARTAL 2010

STABILER AUFWÄRTSTREND BEIM UMSATZ



Umsatz pro Quartal [in Mio. EUR]



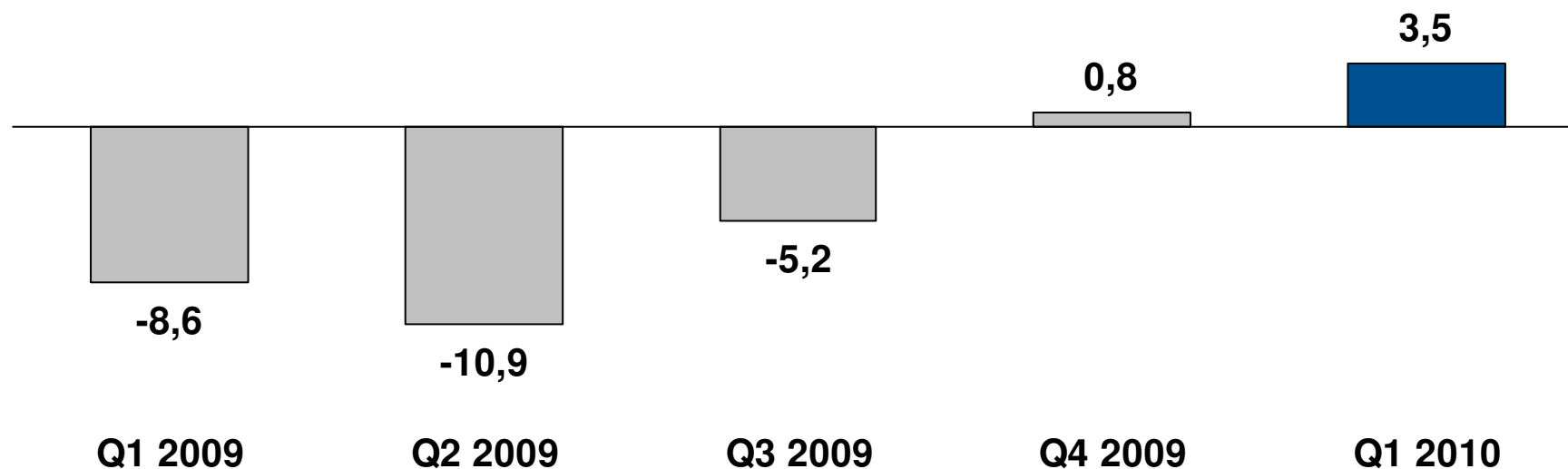
<i>in Mio. EUR</i>	Q1 09	Q2 09	Q3 09	Q4 09	Q1 10
Konzern	171,7	169,9	176,8	209,0	203,0
Automotive	104,7	116,8	124,4	149,6	136,3
Seating	69,5	56,4	57,8	63,4	71,8

Hinweis: Konzern = Gesamtumsatz Automotive + Seating Systems abzüglich Innenumsatz-Konsolidierung

EBIT TURNAROUND IN Q1 2010 FORTGESETZT

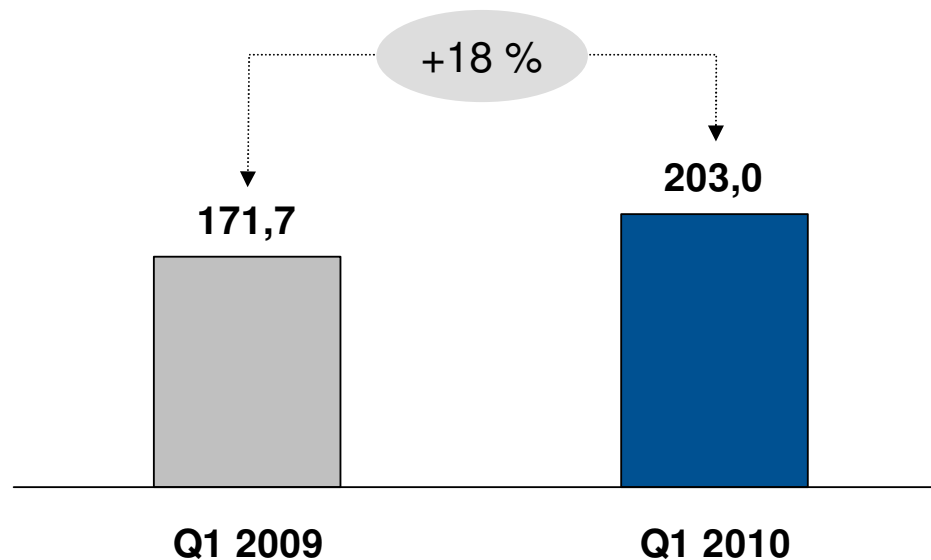


GRAMMER Konzern EBIT pro Quartal [in Mio. EUR]



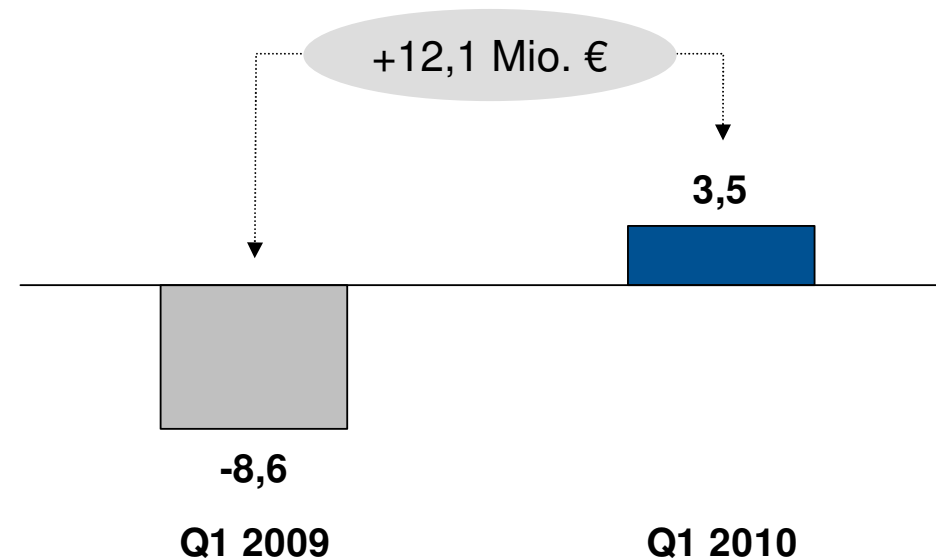
<i>in Mio. EUR</i>	Q1 09	Q2 09	Q3 09	Q4 09	Q1 10
Konzern	-8,6	-10,9	-5,2	0,8	3,5
Automotive	-6,0	-3,1	0,8	4,4	3,7
Seating	1,2	-5,4	-3,9	-1,8	0,9

GRAMMER Konzernumsatz [in Mio. EUR]



- Deutliche Zuwächse vor allem durch Neuanläufe in Europa im Segment Automotive
- Besonders die Regionen China und Brasilien unterstützen die Erholung im Segment Seating Systems
- Region Asien wächst deutlich überproportional (+103 %)

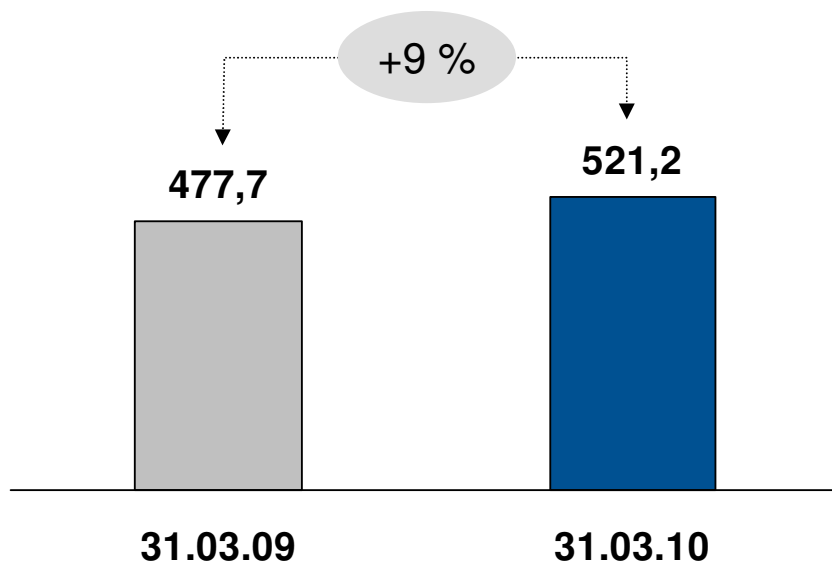
GRAMMER Konzern EBIT [in Mio. EUR]



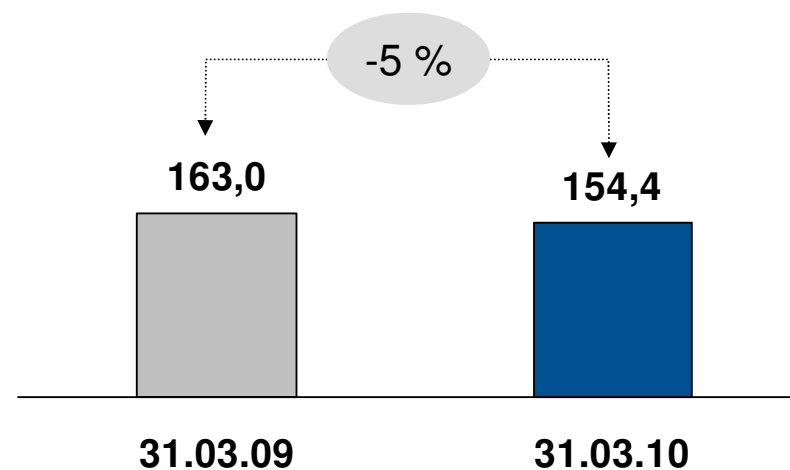
- Stabile Umsatzbasis und Erfolge der Restrukturierungsmaßnahmen unterstützen positiven Trend
- Wachstum in China und Brasilien mit positiven Einfluss auf das operative Konzernergebnis
- Seating Systems weiterhin auf niedrigem Niveau, aber erstmals seit Q1 2009 wieder mit positivem EBIT

GRAMMER Konzern - Bilanzkennzahlen

Bilanzsumme [in Mio. EUR]

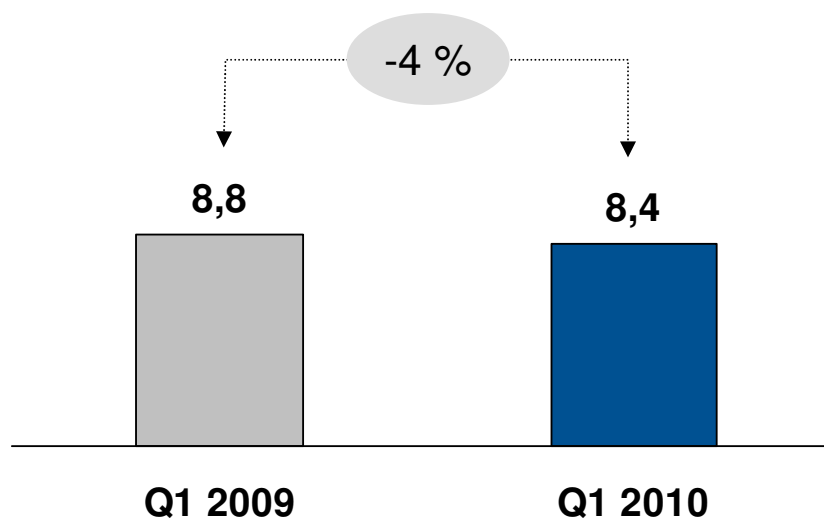


Eigenkapital [in Mio. EUR]



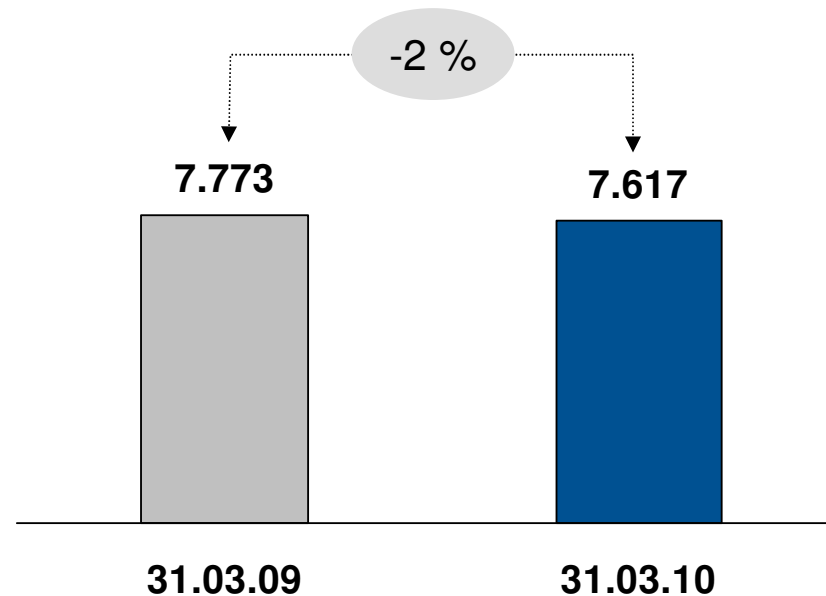
- Bilanzsumme durch höhere Geschäftstätigkeit insbesondere im Automotive Bereich über Vorjahr
- Umsatzbedingte Zunahme der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen
- Eigenkapital zum 31.03.10 durch Verluste in 2009 unter Vorjahr. EK-Quote > 30 % (31.03.2009: 34 %)

GRAMMER Konzern Investitionen [in Mio. EUR]



- Automotive Invest 4,6 Mio. € (Vj. 4,5) für Ausbau der Produktionskapazitäten für Produktanläufe in 2010
- Seating Systems Invest 3,8 Mio. € (Vj. 4,3) hauptsächlich für den Aufbau der Fertigung für die neue Lkw-Sitz-Generation
- Im Zentralbereich wurden alle nicht dringend notwendigen Investitionen nach wie vor gestoppt

GRAMMER Konzern Mitarbeiter [zum Stichtag]



- Aufbau von Leiharbeitern in Mexiko, China und Serbien aufgrund neuer Produkthanläufe und Verlagerungen
- Alle übrigen Standorte wurden im Jahr 2009 an niedrigere Auftragslage angepasst
- Weiterer Abbau in der GRAMMER AG aufgrund eingeleiteter Anpassung im Januar 2010
- Zentralbereich durch strukturelle Anpassung in 2009 unter Vorjahresniveau

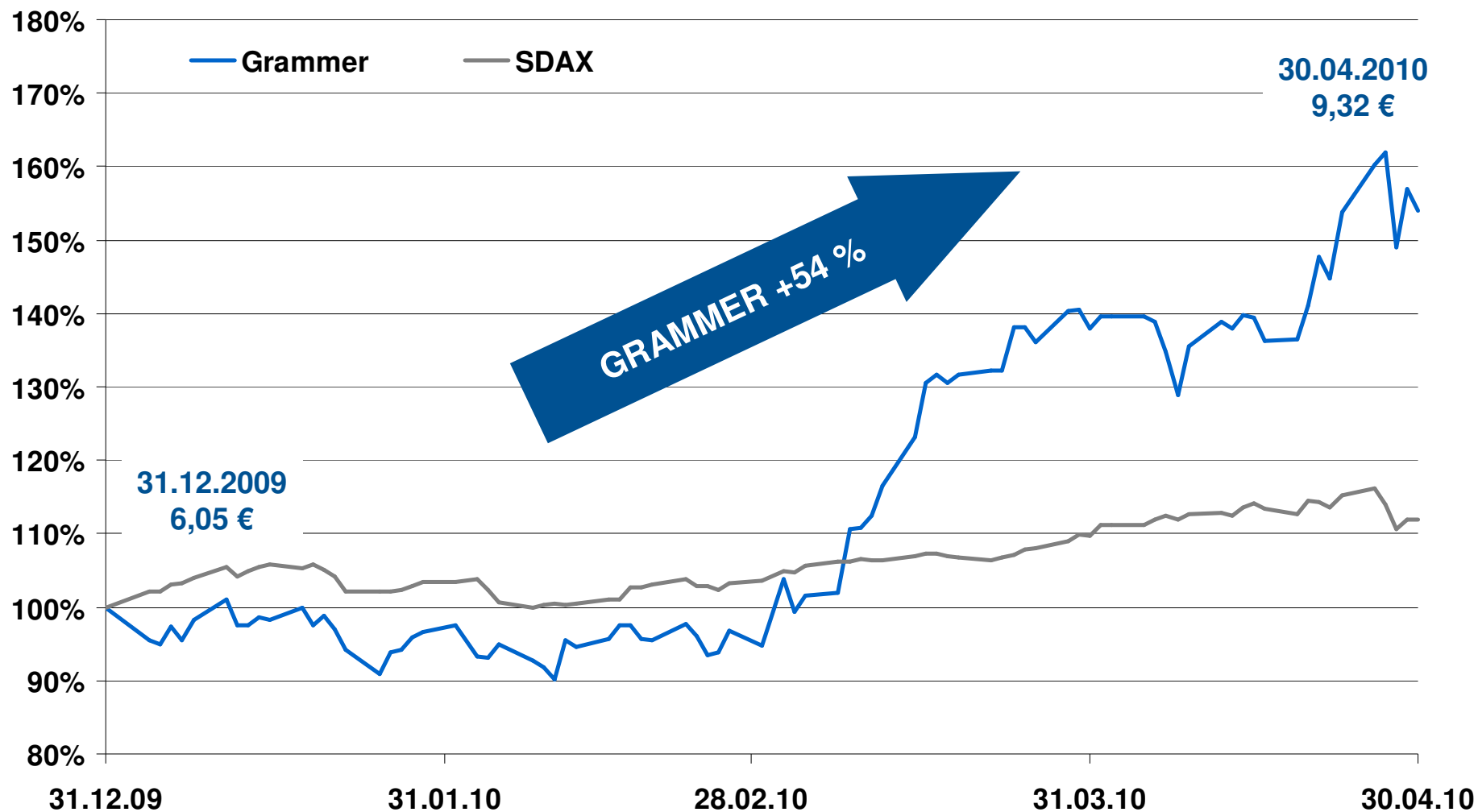
GRAMMER Konzern Ausblick auf das Gesamtjahr 2010

- Die weitere Umsatz- und Ergebnisentwicklung des GRAMMER Konzerns wird vor allem durch die konjunkturelle Entwicklung auf den Weltmärkten beeinflusst sein, die sich speziell im Bereich der Nutzfahrzeuge im 2. Halbjahr noch als schwierig erweisen könnte.
- Auf Basis einer Stabilisierung der Märkte sowie aufgrund verschiedener Produktionsneuanläufe erwartet das Unternehmen für 2010 einen moderaten Umsatzanstieg gegenüber dem Vorjahr im einstelligen Bereich.
- Ausgehend von derzeitigen Entwicklungen und dem leicht positiven Umfeldfaktoren rechnet das Unternehmen dank der Effekte der durchgeführten Anpassungsmaßnahmen und Fixkostenreduzierung für das Geschäftsjahr 2010 mit einer positiven Entwicklung und einer Rückkehr in die Gewinnzone.

GRAMMER AKTIE MIT DEUTLICHEM AUFWÄRTSTREND



GRAMMER Aktienkurs und SDAX Performance Index [31.12.2009 = 100%]

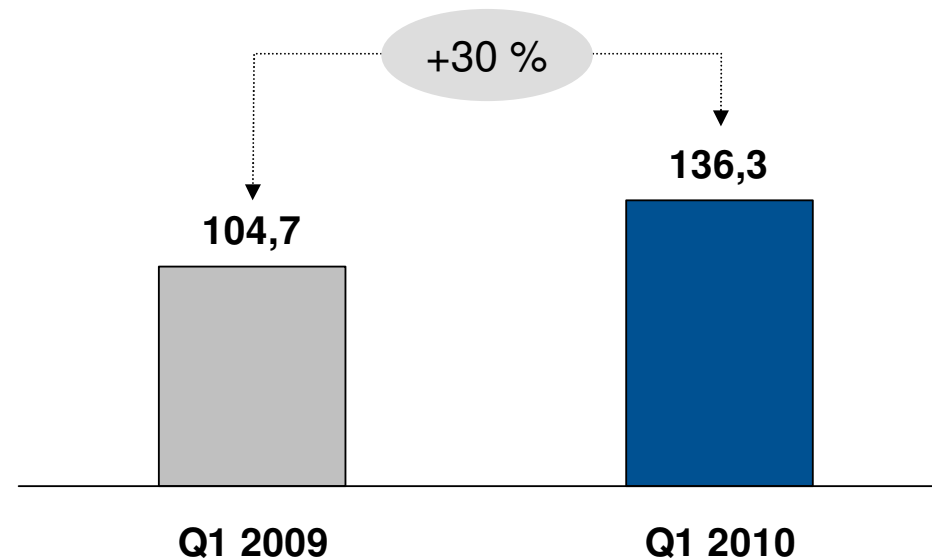




Automotive Division

1. QUARTAL 2010

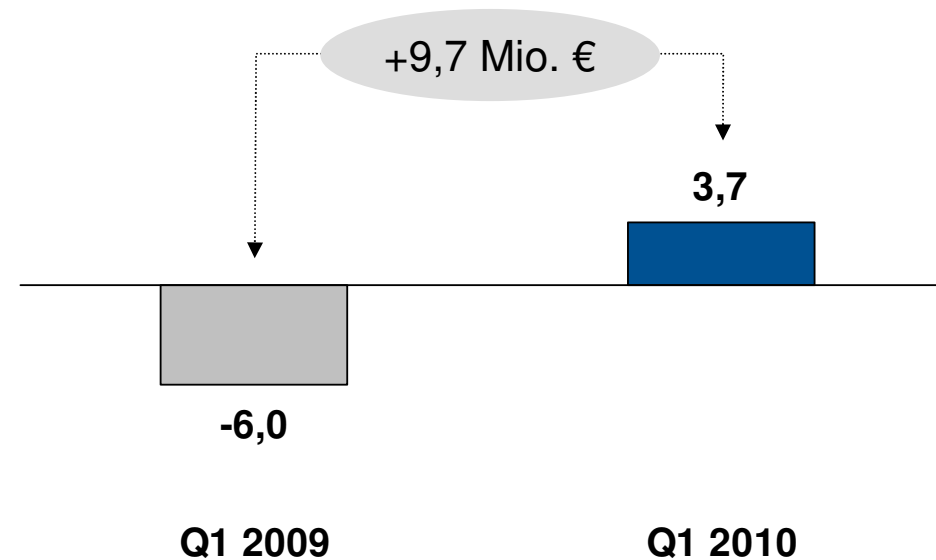
Automotive Umsatz [in Mio. EUR]



- Umsatzentwicklung zeigt stabilen Aufwärtstrend seit dem dritten Quartal 2009
- Verschiedene Neuanläufe beeinflussen Umsatz positiv
- Ansteigende Nachfrage nach Fahrzeugen der oberen Mittelklasse und Premiumklasse sowie höhere Exporttätigkeit deutscher Autobauer unterstützen die erfreuliche Entwicklung



Automotive EBIT [in Mio. EUR]

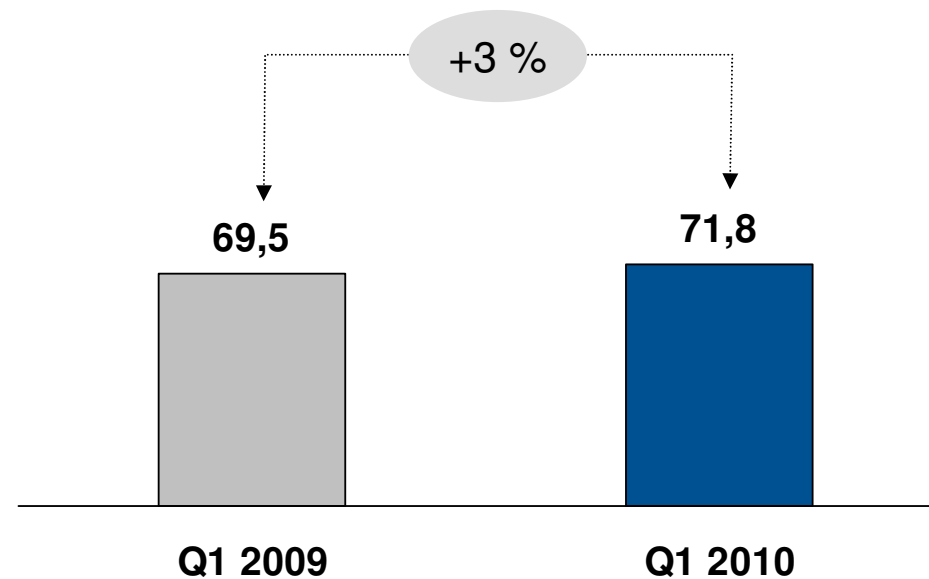


- Stabile Umsatzsituation sowie Erfolge aus den durchgeführten Restrukturierungsmaßnahmen haben positiven Einfluss auf das operative Ergebnis
- Deutliche Ergebnisverbesserung und schneller Turn-around bereits im Q3 2009 belegen, dass die verschiedenen Maßnahmenpakete rechtzeitig eingeleitet wurden



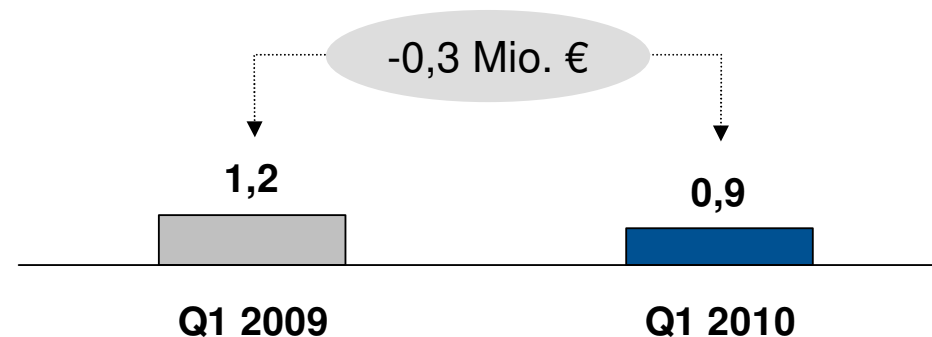
Seating Systems Division
1. QUARTAL 2010

Seating Systems Umsatz [in Mio. EUR]



- Nach dem starken Einbruch im zweiten Quartal 2009 hat sich der Umsatz im Bereich Seating Systems stabilisiert
- Positive Impulse vor allem aus Brasilien, China und den USA
- Umsatz Q1 2010 sogar leicht über dem Vorjahresquartal, welches im Jahr 2009 noch am wenigsten von der Krise betroffen war

Seating Systems EBIT [in Mio. EUR]



- Nach hohen Verlusten im Gesamtjahr 2009 konnte nun auch für den Bereich Seating Systems der EBIT-Turn-Around erreicht werden
- Die in 2009 eingeleiteten Kosten- und Anpassungsmaßnahmen zeigen wie erwartet ihre Wirkung
- Weitere Verbesserung durch GRAMMER AG Restrukturierungspaket vom Januar 2010 erwartet

Finanzkalender 2010

- Zwischenbericht 1. Quartal 2010: 11. Mai 2010
- Hauptversammlung 2010: 19. Mai 2010
- Zwischenbericht 2. Quartal 2010: 10. August 2010
- Zwischenbericht 3. Quartal 2010: 09. November 2010

Investor Relations Kontakt

Ralf Hoppe

Tel: +49 (0)9621 66 2200

Fax: +49 (0)9621 66 32200

Email: investor-relations@grammer.com

Internet: www.grammer.com

DISCLAIMER



This presentation has been prepared by Grammer AG solely for press and analyst conference on May 11, 2010. It has not been independently verified. It does not constitute an offer, invitation or recommendation to purchase or subscribe for any shares or other securities issued by Grammer AG. Nor shall any part of it form the basis of, or be relied upon in connection with, any contract or commitment whatsoever.

Therefore, neither Grammer AG nor any of its affiliates, advisors or representatives shall have any liability whatsoever (in negligence or otherwise) for any loss that may arise from any use of this document or its contents, or which otherwise results from this document.

This presentation includes assumptions, estimates, forecasts and other forward-looking statements, including statements about our beliefs and expectations regarding future developments as well as their effect on the results of Grammer. These statements are based on plans, estimates and projections currently available to the management of Grammer. Therefore, these statements are only valid for the date on which they are made, and we assume no obligation to publicly update them in the light of new information or future events. Furthermore, although management is of the opinion that these statements and their underlying beliefs and expectations are realistic, no guarantee can be given that the expected developments and effects will actually occur. Many factors may cause the actual development to be materially different from the expectations expressed here. Examples of such factors include, but are not limited to, changes in general economic and business conditions, fluctuations in currency exchange rates or interest rates, the launch of competing products, the lack of acceptance of new products or services and changes in business strategy.